

Presseinformation

Würdevolle Bestattungen AHORN Gruppe fordert strengere Qualitätsstandards in der Branche

Berlin, 17.11.2017 – Die AHORN Gruppe fordert höhere Qualitätsstandards für die Bestattungsbranche und setzt sich aktiv für eine starke Bestattungs- und Erinnerungskultur ein.

Die AHORN Gruppe hat sich jahrelang für die Einführung einheitlicher Qualitätsstandards für Bestattungsdienstleistungen eingesetzt. Seit langem sieht das Unternehmen mit Sorge die Vorgehensweise mancher Marktteilnehmer, die nur das schnelle Geschäft im Blick haben, wenn sie mit der Durchführung einer Bestattung beauftragt werden. „Bestatter“ ist kein geschützter Beruf. Derzeit kann jeder ein Bestattungsunternehmen gründen, ohne eine entsprechende professionelle wie charakterliche Eignung nachweisen zu müssen. Die AHORN Gruppe prangert diesen Zustand nicht nur an, sondern hat sich selbst verpflichtet, nach angemessenen Standards und gebotener Qualität zu arbeiten.

Als erster überregional tätiger Bestattungsdienstleister hat die AHORN Gruppe bereits 2003 ein Qualitätsmanagementsystem auf Grundlage der Bestattungsdienstleistungsnorm DIN EN 15017 eingeführt und sich durch EUROCERT nach DIN EN ISO 9001 zertifizieren lassen. Daneben hat die Gruppe umfassende Verhaltensgrundsätze und Compliance-Richtlinien entwickelt. Der zunehmende Erfolg bestätigt die Annahme, dass den Menschen würdevolle Bestattungen und gute Beratung wichtig sind.

Die konsequente Einhaltung von Compliance-Richtlinien kann allerdings auch bedeuten, dass Marktanteile an Wettbewerber verlorengehen, die für die Auftragsgewinnung Methoden anwenden, die sich gesetzlich und/oder moralisch verbieten. „Wir wollen bewusst als Unternehmen überzeugen, das optimale und anständige Bestattungsdienstleistungen anbietet, dessen Mitarbeitende kompetent sind und das die Qualität seiner Arbeit ständig überprüft“, erklärt Olaf Dilge, Vorstandsvorsitzender der AHORN Gruppe.

Die AHORN Gruppe steht nicht nur für hohe Qualitätsstandards, sondern setzt sich auch für mehr Transparenz sowie für einen offenen Umgang mit den Themen Tod und Trauer in der Gesellschaft ein. Das fällt in den Zuständigkeitsbereich der Theologin und Bestatterin Barbara Rolf, die Direktorin Bestattungs- und Unternehmenskultur der Gruppe ist. „Aus unserer täglichen Arbeit mit verstorbenen und trauernden Menschen wissen wir, wie wichtig es ist, offen über alles sprechen zu können und ehrliche Antworten auch auf ganz praktische Fragen zu bekommen. Es ist eine große Verantwortung, Angehörige im Trauerfall zu beraten und ihnen die vielfältigen Möglichkeiten aufzuzeigen, aus denen sie das für sie Richtige wählen können. Dafür braucht es Zeit, Fachwissen und den aufrichtigen Wunsch, den Menschen, die zu uns kommen, eine Hilfe zu sein. Der Tod ist ein großes Ereignis im Leben, und es ist entscheidend, dass ein Abschied zum Leben des Verstorbenen und zu den Bedürfnissen der Trauernden passt.“

Presseinformation

AHORN Gruppe

Die AHORN Gruppe ist eine Marke der Ahorn AG, die unter ihrem Dach die Tochterunternehmen und mehr als 40 Bestattermarken vereint. Mit rund 230 Filialen und über 1.000 Mitarbeitenden ist die AHORN Gruppe der größte Bestattungsdienstleister in Deutschland. Das Unternehmen wurde 1830 in Berlin als Julius Grieneisen Sargmanufaktur gegründet und bietet heute bundesweit Dienstleistungen im Trauerfall, zu Bestattungsvorsorge und Erinnerungskultur an.

Pressekontakt

Katharina Kunath

Telefon 030 / 78 78 2 - 520

Telefax 030 / 78 78 2 - 303

E-Mail katharina.kunath@ahorn-ag.de

Web www.ahorn-gruppe.de